

Neuerscheinungen / Erste Urteile

MARIE LE FRANC

Eva und der Einfältige

Ausgezeichnet mit dem Prix Femina / Roman / Brosch. RM 4.—, Leinen RM 6.—

Ihr Kollege,

Herr Hermann Kempf (Bücherstube am Museum Wiesbaden) schreibt uns:

„Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, daß Sie mit diesem Buch einen außerordentlich guten ‚Griff‘ getan haben. Es werden so viele Bücher aus dem Französischen übersetzt, die es nicht wert sind, daß man sich mit ihnen beschäftigt. Aber dieses Buch hat mir doch außerordentlich gefallen. Das Buch ist in der Einmaligkeit der Idee äußerst interessant und das Thema ist in einer sehr delikaten und vornehmen Weise abgehandelt.“

O. E. Hesse (Voss):

„Gewiß ein romantisches Buch. Aber das Buch einer Romantik, die ewig wie alles Dichtertum ist: Steigerung menschlicher Ereignisse, Zuspitzung und Simplifizierung, Ballade in Moll, deren Melodie man nicht wieder vergessen kann.“

R. GOMEZ DE LA SERNA

Torero Caracho

Roman / Aus dem Spanischen übertragen / Brosch. RM 4.50, Leinen RM 6.50

Weltbühne:

„Dieser spanische Autor ist tatsachenhart wie ein moderner Amerikaner, aber in jeder Fiber beschwingt, agil und leuchtend, ein iberischer Mensch, in dem schon Afrikas Wildheit rumort und lateinische Tradition das Ungeltüm in kühle, klare Form zwingt.“

Magdeburgische Zeitung:

„Eine neue Stimme in der Weltliteratur... Sein Stoff straft ihn nicht Lügen, er meistert ihn, seine Stimme behält ihre Kraft, ihre Geschmeidigkeit, ihre Eleganz und Stoßkraft auch noch, wo sie hingerissen wird, wo der Gegenstand ins Riefenhafte aufwächst.“

Tagebuch:

„Gomez de la Serna ist ein höchst beweglicher, mit großen Gaben ausgestatteter Geist. Selbst der Stierkämpferei, von der man meinte, es wüchse in ihrer Arena nicht mehr ein kleinstes literarisches Halmchen, weiß er einen durchaus originellen Roman abzugewinnen, ganz ohne jede Carmenmusik.“

Nationalzeitung, Basel:

„... prachtvoll farbig hingemalt, ganz unproblematisch und sehr lebendig.“

□

C. WELLER & CO. VERLAG LEIPZIG / WIEN

